

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
II/61 / 61.21.01 öffentlich	2011/147	28.09.2011

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Planungsausschuss	11.10.2011				

- 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Ostesch"**
- Beschluss über die Anregungen aus der Beteiligung
- Beschluss über die Durchführung einer Anliegerversammlung

Beschlussvorschlag:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden in der Zeit vom 06.03.2009 – 20.03.2009 gem. § 13 a BauGB

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 20.03.2009, 25.03.2009 und 07.04.2009 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Die Anregungen der RWE vom 12.03.2009 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Den Anregungen der Stadtwerke ETO GmbH & Co KG vom 20.03.2009 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Die Anregung des Einwenders A vom 09.03.2009 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Durchführung einer Anliegerversammlung

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Anliegerversammlung durchzuführen und aus dem vorgestellten Konzept einen Bebauungsplanentwurf zu erarbeiten.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Bei dem Produkt 09.01.01 stehen Mittel zur Begleichung des Planerhonorars zur Verfügung.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Die Gemeinde Ostbevern plant das Umspannwerk zu einem Begegnungszentrum für Jung und Alt umzunutzen.

Hierzu wurde die 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Ostesch“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB eingeleitet. Die angrenzenden bzw. betroffenen Grundstückseigentümer sind in der Zeit vom 06.03.2009 – 20.03.2009 beteiligt worden. Die Anlieger wurden zusätzlich in einem Gespräch am 19.03.2009 über die Planung informiert. Ein Bericht hierüber wurde in der Ratssitzung am 24.03.2009 gegeben. Das Protokoll über die Anliegerversammlung ist als Anlage 5 beigefügt.

Die in der Anlage beigefügten Anregungen sind im Rahmen der Beteiligung eingegangen. Die entsprechenden Abwägungen können den Anlagen 1 bis 4 entnommen werden.

Mittlerweile hat sich auch der Fairteiler an diesem Standort angesiedelt und beabsichtigt, die Räumlichkeiten zu erweitern.

In der Zwischenzeit ist in Zusammenarbeit mit Jugendlichen des Jugendwerkes in 3 Workshops ein Anforderungsprofil für die Umnutzung erstellt worden. Der Lenkungsausschuss hat sich mehrfach mit der Thematik befasst.

Das Planungsbüro Göttker und Schöffbeck stellt die planerische und architektonische Umsetzung in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses vor.

Zur Umsetzung der neuen Planungen ist der Bebauungsplan geringfügig anzupassen.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, über die Anregungen aus der Beteiligung zu beschließen. Auf Grundlage des neuen Konzeptes ist der Bebauungsplanentwurf zu überarbeiten und den Anliegern in einer Versammlung vorzustellen.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
